

## Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 15. Januar 2017 für die 03. Kalenderwoche 2017,  
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DBORIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DBOSS	438,650 MHz,
Künzelsau	DBOLD	439,350 MHz,
Bussen	DBORZ	438,725 MHz,
Biberach	DBOBIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DBOSKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DJ7YJ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

## Themenübersicht

<b>Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch</b> .....	<b>1</b>	<b>Aus den Nachbardistrikten</b> .....	<b>3</b>
Norwegen beginnt mit der Abschaltung von UKW-Stationen .....	1	OV Walzbachtal-Bretten, A36: Sonderrufzeichen DL1250BRET .....	3
60-m-Band in DL und PowerSDR v2.7.2 .....	2	<b>Was sonst noch interessiert</b> .....	<b>4</b>
Freie Plätze in Funktionsträgerseminaren im Februar und März .....	2	Prüfungstermine der BNetzA im neuen Jahr .....	4
<b>Aktuelles</b> .....	<b>2</b>	Besondere YL-Aktivität in 2017 .....	4
Zahl der Funkstörungen konstant .....	2	Amateurfunk-Treffen auf dem Neueck und Teilnahme am Schwaben-Contest .....	4
<b>Meldungen aus dem Distrikt</b> .....	<b>3</b>	Radioblitze – detektiert und lokalisiert .....	4
Keine Meldungen .....	3	Auszüge aus dem DX-MB .....	5
<b>Meldungen aus den Ortsverbänden</b> .....	<b>3</b>	Funkwetterbericht .....	6
OV Waiblingen, P37: Besichtigung des Zentrums für Satelliten-Kommunikation e.V. ....	3	<b>Termine</b> .....	<b>6</b>
OV Geislingen, P38: Einladung zum Hüttenwochenende vom 07. – 09. April 2017 .....	3		

## Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

### *Norwegen beginnt mit der Abschaltung von UKW-Stationen*

Wie heise online am 06. Januar auf seiner Webseite berichtet, beginnt Norwegen demnächst mit der Abschaltung seiner UKW-Sender. Um den Wechsel zum Digitalradio voranzutreiben, müssen Sender und Zuhörer zwangsweise auf DAB wechseln. Der Schritt wird neugierig beobachtet, planen andere Länder doch Ähnliches. Im ersten Schritt soll am 11. Januar die Ausstrahlung der UKW-Radiosender in der Stadt Bodø in der Provinz Nordland eingestellt werden, danach immer weiter südlich liegende Sendestationen. Bis Ende des Jahres sollen alle großen UKW-Stationen abgeschaltet sein, lediglich einige kleine Regionalsender wollen noch bis 2022 auf Sendung bleiben. Der Schritt sei beschlossen und nicht mehr aufzuhalten, auch wenn damit Millionen Radios weitgehend funktionslos und zu Elektroschrott gemacht werden und eine Mehrheit der Norweger gegen die Abschaltung sei. Der Abschied vom UKW-Radio sei damit auch ein Test, der anderswo neugierig beobachtet werde, zitiert die BBC einen britischen Radio-Experten. In Ländern wie Dänemark, Schweden, der Schweiz, Südkorea und eben auch Großbritannien gebe es ebenfalls Ausstiegspläne. In

Deutschland ist die nötige DAB-Verbreitung noch nicht erreicht. Von einem möglichen Ausstieg im Jahr 2025 wurde wieder Abstand genommen.

### ***60-m-Band in DL und PowerSDR v2.7.2***

Wer PowerSDR v2.7.2 in Verbindung mit den Geräten FLEX-5000A/3000/1500 nutzt, kann die modifizierte Software von Darrin, KE9NS, verwenden. Seit geraumer Zeit unterstützt FlexRadio Systems Darrin, KE9NS, bei der Pflege und Weiterentwicklung der Software PowerSDR, die er in eigener Regie zum Download bereitstellt. Für Deutschland wurde jetzt die Frequenzzuweisung des 60-m-Bandes in der Firmware berücksichtigt. PowerSDR von KE9NS zeigt die zugewiesenen Bandgrenzen in DL und berücksichtigt auch die eingestellte Sender-Filterbandbreite, sodass ein versehentliches Überschreiten der Bandgrenzen nicht vorkommen dürfte. Mit zahlreichen weiteren Verbesserungen an PowerSDR, die Darrin ausführlich dokumentiert hat, wird der Gebrauchswert der FLEX-5000A/3000/1500 deutlich erhöht. Zu beachten ist, dass die Frequenzänderung in der neuen Firmware nur wirksam ist, wenn die genannten SDR-Geräte mit der so genannten "TURF"-Datei "Europe" programmiert worden sind. Sollte dies nicht der Fall sein, wird empfohlen, diese Datei bei den FlexRadio Systems Händlern in DL anzufragen oder ein so genanntes "HelpDesk Ticket" bei FlexRadio Systems zu öffnen und die TURF-Datei "Europa" anzufordern. Darüber berichtet Klaus Lohmann, DK7XL.

<http://ke9ns.com/flexpage.html> und <https://helpdesk.flexradio.com/hc/en-us/>

### ***Freie Plätze in Funktionsträgerseminaren im Februar und März***

Für die Funktionsträgerseminare des DARC, die in der Geschäftsstelle in Baunatal angeboten werden, gibt es noch freie Plätze. Im Frühjahr werden zwei Seminare an den Wochenenden 17. bis 19. Februar und 17. bis 19. März angeboten. Inhaltlich werden u.a. folgende Themenbereiche abgedeckt: Ausbildung im Ortsverband, Kassenführung im DARC e.V., Services der DARC-Geschäftsstelle, Vereinsrecht, Haftungsfragen und Versicherung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie ein Blick auf den aktiven Ortsverband mit Mitgliederversammlung, Satzung und OV-Leben. Weitere Informationen zum Ablauf der Anmeldung sowie Anmeldeunterlagen finden Sie auf der DARC-Webseite.

<https://www.darc.de/geschaeftsstelle/ausbildungszentrum/#c35459>

## **Aktuelles**

### ***Zahl der Funkstörungen konstant***

Der Prüf- und Messdienst der Bundesnetzagentur hat im Jahr 2016 über 6000 Funkstörungen ermittelt und beseitigt. Die Anzahl der Funkstörungen blieb gegenüber dem Vorjahr konstant. „Unser Prüf- und Messdienst spürt Funkstörungen auf und behebt deren Ursache. Immer vielfältigere Funkanwendungen machen die Ermittlung und Behebung von Störungen komplexer“, erklärte Jochen Homann, Präsident der Bundesnetzagentur. „Der Prüf- und Messdienst leistet einen wichtigen Beitrag zum Verbraucherschutz und sorgt für eine effiziente und störungsfreie Nutzung des Frequenzspektrums“, ergänzt Homann. In den letzten Jahren haben sich die Ursachen von Funkstörungen deutlich verändert. Die Anzahl der Rundfunkstörungen geht kontinuierlich zurück. Häufige hör- und sichtbare Auswirkung einer solchen Funkstörung ist ein Prasseln im Radio oder Streifen auf dem Fernsehbildschirm. Störungen der breitbandigen Datenübertragung in Telefon und Kabelnetzen, bei haushaltsnahen -Funkanwendungen (W-LAN, Bluetooth, CB-Funk) und im Mobilfunk nehmen dagegen zu. Insbesondere neue und innovative Funkanwendungen erschweren es, die Ursache von Störungen einzugrenzen und zu beseitigen. Beispielsweise können Mobilfunksender durch defekte oder unfachmännisch aufgebaute Satellitenempfangsanlagen beeinträchtigt werden.

Störungen von sicherheitsrelevanten Funkanwendungen wie zum Beispiel dem Funkverkehr von Rettungsdiensten, Feuerwehr und Polizei oder Flugfunkstörungen stellen eine erhebliche Gefahr für die Öffentlichkeit dar. Um schnell vor Ort zu sein und die Ursachen von Funkstörungen schnell ermitteln zu können, ist der Prüf- und Messdienst der Bundesnetzagentur mit Fachleuten und spezieller Messtechnik an 19 Standorten im Bundesgebiet vertreten. Die Funkstörungsannahme ist rund um die Uhr erreichbar. Die Bundesnetzagentur berät und klärt im Einzelfall, ob eine Störungsbearbeitung vor Ort erforderlich ist und ob gegebenenfalls Gebühren erhoben werden müssen.

Neben der Funkstörungsbearbeitung kontrolliert der Prüf- und Messdienst zum Beispiel Frequenznutzungen, die Umsetzung von Versorgungsverpflichtungen im Mobilfunk und die Einhaltung von Grenzwerten der elektromagnetischen Umweltverträglichkeit. Weitere Informationen zu Funkstörungen und die Kontaktdaten der Funkstörungsannahme sind unter <https://www.bundesnetzagentur.de/funkstoerungen> veröffentlicht. (Pressemeldung Bundesnetzagentur, via DARC-Portal [www.darc.de](http://www.darc.de))

## Meldungen aus dem Distrikt

### *Keine Meldungen*

## Meldungen aus den Ortsverbänden

### *OV Waiblingen, P37: Besichtigung des Zentrums für Satelliten-Kommunikation e.V.*

Der OV Waiblingen, P37, lädt am Montag, den 16. Januar zu einer Besichtigung des Zentrums für Satelliten-Kommunikation e.V. ein. Interessierte treffen sich um 18:30 Uhr in Backnang, Schillerstraße 34. Parkmöglichkeiten sind im nahe gelegenen Parkhaus gegeben. Der Zugang erfolgt über die Rückseite des Gebäudes. Es sind noch wenige Plätze verfügbar. Interessenten melden sich bitte via E-Mail bei Johannes DL4SDS unter [dl4sds@darcd.de](mailto:dl4sds@darcd.de). (Roland, DL6SRD)

### *OV Geislingen, P38: Einladung zum Hüttenwochenende vom 07. - 09. April 2017*

Auch in diesem Jahr wollen wir, von P38, die Möglichkeit nutzen Funk und visuelle Kommunikation unter einem Dach auszuüben. Dazu gibt uns unser bewährtes Hüttenteam, Klaus und Susanne, vom DAV Brenztal/Heidenheim, wieder die Möglichkeit, uns in der Karl Vorbrugg Hütte zwischen Waldhausen und Steinenkirch, bei jedem Wetter einzuquartieren.

Die Hütte ist mit allem ausgestattet. Für Übernachtungsgäste stehen zwei Matratzenlager nach DAV Manier zur Verfügung. Wer auf der Hütte übernachten möchte, möge bitte einen (Hütten)-Schlafsack und Hüttenschuhe etc. mitbringen. Die entstehenden Unkosten für Übernachtung, Essen und Trinken müssen zum Teil von den Besuchern selbst übernommen werden. Über Euer zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Eine Bitte hätten wir aber trotzdem noch: Bitte meldet Euch bei Ralf, DL4GAO bis zum 02. April 2017 per Mail unter [ralf@meeh.us](mailto:ralf@meeh.us) an, damit wir ein wenig besser vorplanen können. (Joachim, DO2SMJ)

## Aus den Nachbardistrikten

### *OV Walzbachtal-Bretten, A36: Sonderrufzeichen DL1250BRET*

Pünktlich zum 1. Januar 2017 nahmen die Brettener Funkamateure mit dem Sonderrufzeichen DL1250BRET und dem Sonder-DOK 1250BR zum Stadtgeburtstag der Stadt Bretten den Funkbetrieb auf. Obwohl zunächst nur innerdeutscher Betrieb geplant war, kamen bereits in den ersten Minuten Verbindungen mit Dänemark, den Niederlanden, Frankreich und Kroatien zu Stande. Beim Erklären des Standortes fragte umgehend ein dänischer Gesprächspartner zurück: „Ach ist das nicht die Stadt mit dem „Hundle?“ Im weiteren Gespräch stellte sich dann heraus, dass er und ein weiterer Gesprächspartner aus Norddeutschland bereits in Bretten übernachtet hatten.

Innerhalb der ersten Woche wurden bereits über 500 Verbindungen getätigt. Die über 70 aktiven Mitglieder im Großraum Bretten möchten unter diesem Rufzeichen möglichst viele Kontakte knüpfen und so die Stadt Bretten und den Stadtgeburtstag international bekannt machen.

Für das Jahr 2017 sind noch einige Events geplant. So soll am 23.07. ein Stratosphärenballon mit besonderer Nutzlast von Bretten aus starten. Mehr Informationen gibt es im Internet unter [www.a36.de](http://www.a36.de) oder bei Facebook: [www.facebook.com/a36.de](https://www.facebook.com/a36.de). (Ralf, DF9IK)

## Was sonst noch interessiert

### **Prüfungstermine der BNetzA im neuen Jahr**

Die Bundesnetzagentur hat eine neue Liste mit Terminen zur Amateurfunkprüfung am 30.12.2016 online gestellt. Die Januar-Termine in Berlin, Dortmund, Hannover und München sind zwar schon belegt, aber es gibt schon wieder neue Angebote.

[https://www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/Downloads/DE/Sachgebiete/Telekommunikation/Unternehmen\\_Institutionen/Frequenzen/Amateurfunk/Prüfungstermine/Termine\\_Afu\\_PruefungenMAugust.pdf?](https://www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/Downloads/DE/Sachgebiete/Telekommunikation/Unternehmen_Institutionen/Frequenzen/Amateurfunk/Prüfungstermine/Termine_Afu_PruefungenMAugust.pdf?)

([www.osthessenfunk.de](http://www.osthessenfunk.de))

### **Besondere YL-Aktivität in 2017**

Am 1. Februar 2017 besteht das Call DA0YL 5 Jahre und es wurde nun von der Bundesnetzagentur für weitere 5 Jahre genehmigt. Dies wollen wir zum Anlass nehmen, eine in dieser Form noch nicht dagewesene YL-Aktivität ins Leben zu rufen.

Das Call DA0YL soll wie bei einem Staffellauf von Tag zu Tag von YL zu YL weitergegeben und aktiviert werden. Zum Fortbestand der Staffel/Kette genügt die tägliche Aktivierung durch eine DL-YL. Die Aktivität/Staffel besteht so lange fort, wie die Kette (die tägliche Aktivierung) nicht unterbrochen wird. Als Anreiz für die YLs, sich an dieser Aktion aktiv zu beteiligen, gibt es für jede YL, die 2017 an einem Tag unter DA0YL mindestens 33 QSOs getätigt hat, eine Teilnahmeurkunde. Die höher qualifizierte Urkunde in Silber bzw. Gold wird vergeben, wenn eine YL mindestens an fünf bzw. an 10 Tagen das Call genutzt und jeweils mind. 33 QSOs pro Aktivierungstag ins Log gebracht hat. Diese Urkunden werden den YLs kostenfrei als pdf-File per E-Mail übersandt. Es ist bei der Aktivität erwünscht, dass die YLs zusätzlich auch unter ihrem eigenen Call Rapporte mit den QSO-Partnern austauschen, damit Raum und Chancen geschaffen werden, YL-Diplome zu erarbeiten.

Im Anschluss an die Aktivierung übersendet die YL täglich ihre QSO-Liste als ADIF-File an Christiane Rüthing, DL4CR. Christiane kümmert sich um die QSL-Abwicklung und den Upload zu eQSL und DCL. Logs bitte an DL4CR(at)darc.de senden, ebenso Anfragen für die Aktivierung von DA0YL. Es ist angedacht, eine Übersicht online zu stellen, auf der zu ersehen ist, welche YL an welchen Tagen DA0YL aktivieren wird ([www.darc.de/yl](http://www.darc.de/yl)).

Wir vom Referat sind gespannt, wie lange wir diese „Staffel“ mit Leben resp. Aktivität erfüllen können. Wir hoffen natürlich auf eine rege Teilnahme, dass wir dies über mehrere Wochen oder sogar Monate aufrecht erhalten können. (YL-Newsletter Nr. 1/2017 des DARC e.V.)

### **Amateurfunk-Treffen auf dem Neueck und Teilnahme am Schwaben-Contest**

Die erste OV-übergreifende Aktivität auf dem Neueck (zwischen Furtwangen und Gütenbach im Südschwarzwald auf 1.000m über NN) im Jahr 2017 fand am Samstag, 7. Januar statt. Hierzu waren 11 OMs und eine SWL aus den OVs A14, A18, P10, S60 und T13 anwesend.

Um 9.30 Uhr trafen sich Jürgen (DO2KJ) und Timo (DL3TR), um auf dem Gelände Schnee zu räumen und um die Antennen und das Shack „einsatzbereit“ zu machen. Timo von T13 (OV Lindau – Westallgäu) beteiligte sich ab 11.00 Uhr am Schwaben-Contest in den Betriebsarten SSB (40m und 2m) sowie FM auf 2m. Im Laufe des Tages konnten nach und nach die anderen OMs begrüßt werden. Neben dem persönlichen Gespräch und Erfahrungsaustausch wurden auch einige technische Versuche durchgeführt. Außerdem waren wir auf 2m FM und auf 80m SSB QRV. Gegen Abend wurde bei leichtem Schneefall gegrillt und der schöne Tag endete mit einem gemütlichen Beisammensein im gut beheizten Häusle... Herzlichen Dank an alle, die durch Ihre Anwesenheit diesen tollen Tag erst ermöglicht haben!

An der Aktion waren 9A6NDD, DC5GA, DD2TC, DF1GT, DG7GAH, DH8GB, DL1GBM, DL3TR, DL5GCB, DO2KJ, DO7MF sowie eine SWL beteiligt. Infos über zukünftigen und vergangene Veranstaltungen auf der DARC-Homepage vom OV A18 und auf unserer Facebook-Seite (Link dazu auf der A18-Homepage). (Jürgen, DO2KJ)

### **Radioblitze – detektiert und lokalisiert**

Noch nicht lange ist es her, dass Radioastronomen sich einigem Spott ausgesetzt sahen. Sie hatten medienwirksam den Empfang von vermeintlichen Radioblitzen aus der Tiefe des Universums verkündet, die

aber in Wirklichkeit der Mikrowelle in der Teeküche des Observatoriums entstammten. Nun sind die Radioastronomen teilweise rehabilitiert. Lässt man die Teeküchenblitze außer Betracht, bleiben immer noch ein Dutzend oder mehr echte Blitze übrig. Einer davon, der mit dem großen Teleskop in Arecibo entdeckt wurde, hat es in sich: Er entstammt einer Quelle, die in der Lage ist, wiederholt Radioblitz auszusenden. Es handelt sich um Chirpsignale, deren Frequenz nach dem Eintreffen merklich absinkt. Diese Frequenzdispersion wird auf den Einfluss der Elektronen im intergalaktischen Medium zurückgeführt, der bewirkt, dass höherfrequente Wellen schneller propagieren. Aufgrund der Größe der Dispersion schließt man auf eine erhebliche Entfernung der Quelle, was wieder bedeutet, dass diese ungeheueren Energiemengen umsetzen muss.

Da die genannte Quelle wiederholt Radioblitz aussendet, ergab sich die einmalige Chance, sich mit einem Verbund von Radioteleskopen auf die Lauer zu legen und zu versuchen, die Quelle genauer zu lokalisieren, als es mit einem einzelnen Teleskop möglich ist. Mit dem Karl Jansky Very Large Array (VLA) in New Mexico gelang es dann auch, weitere Blitze zu registrieren und zweihundert Mal genauer zu lokalisieren als mit dem Arecibo-Teleskop allein. Leider stellte sich heraus, dass sich im fraglichen Himmelsausschnitt mehrere Radioquellen befinden, die vom VLA nicht aufgelöst werden können. Daher kam es schließlich zu einer gewaltigen Kraftanstrengung: Man schaltete das europäische Radiointerferometer-Netzwerk, zu dem auch das Teleskop von Effelsberg gehört, mit dem Arecibo-Teleskop zusammen. Damit gelang es endlich, die mysteriöse Quelle auf wenige tausendstel Bogensekunden genau zu lokalisieren. Nachdem die Position am Himmel bekannt war, nutzte man ein optisches 8 m-Teleskop auf dem Mauna Kea in Hawaii, um nachzuschauen, ob sich die Quelle auch im sichtbaren Licht bemerkbar macht. Tatsächlich fand man eine Galaxie am entsprechenden Ort, und zwar in der unvorstellbar großen Entfernung von etwa 3 Milliarden Lichtjahren (das Universum hat einen Durchmesser von etwa 40 Milliarden Lichtjahren). Zur allgemeinen Überraschung war es jedoch keine große Galaxie, in der man einen aktiven Kern in Gestalt eines supermassiven schwarzen Lochs hätte vermuten können, dem man die Erzeugung der entsprechenden Energiemengen zugetraut hätte. Es handelte sich vielmehr um eine verhältnismäßig „mickrige“ Zwerggalaxie. Damit geht das Rätselraten weiter, was für ein Prozess diese unvorstellbar energiereichen Radioblitz erzeugen kann.

Die ganze Geschichte kann man etwas ausführlicher auf den Seiten des Max-Planck-Instituts für Radioastronomie in Bonn [<http://www.mpifr-bonn.mpg.de/pressemeldungen/2017/1>] sowie in der FAZ nachlesen [<http://plus.faz.net/evr-editions/2017-01-11/pQBrrdeslizSDAbMdxX7eQ?GEPC=s5>]. (Johannes, DL5KAZ)

### ***Auszüge aus dem DX-MB***

CE9, Antarctica: Juan, LU4CJM, ist noch bis Ende Februar als LU1ZI oder LU4CJM/Z von der "Carlini Base" auf South Shetland Islands aus auf 80, 40 und 20 Meter QRV. Bis Ende Februar ist ebenfalls noch Mike, RW1AI, als KC4/N2TA von der Station "Novolazarevskaya" aus von 80 bis 20 Meter in CW und JT65 aktiv.

E5, South Cook Islands: Dick, AD7AF, ist noch bis 27. Januar als E51WWA von Rarotonga Island (OC-013) aus von 80 bis 10 Meter in CW und SSB QRV. QSL via AD7AF.

F, France: Anlässlich der 25. Handball-Weltmeisterschaft der Männer sind vom 15. bis 29. Januar die Sonderstationen TM57A, TM57D, TM57H und TM57N auf Kurzwelle in der Luft.

OH, Finland: Im Jahr 2017 können finnische Station den Prefix "OF" verwenden, um 100 Jahre Finnland zu feiern.

YV, Venezuela: Die "Asociacion de Radioaficionados de Venezuela" (ARV) feiert den 50. Jahrestag des Bestehens mit dem Sonderrufzeichen YV50ARV. Bis 31. Dezember ist man auf Kurzwelle in SSB, CW und Digi-Mode QRV.

ZF, Cayman Islands: Peter, K8PGJ, ist bis 22. Januar als ZF2PG von Grand Cayman Island (NA-016) aus von 160 bis 10 Meter in SSB aktiv. QSL via K8PGJ. (Raimund, DL4SAV)

## Funkwetterbericht

DK0WCY-Berichte:

2017	R	Flux	A	Kiel
08JAN	R 0	F 72	A16	A11
09JAN	R 0	F 71	A12	A 6
10JAN	R 0	F 73	A10	A 7
11JAN	R 0	F 75	A 8	A 4
12JAN	R 11	F 76	A 5	A 7
13JAN	R 24	F 75	A 4	A 5
14JAN	R 25	F 77	A 4	A 4

Vorhersage für den 15.1.2017

sunact : quiet

magfield:.quiet

Die Sonnenfleckenrelativzahl stieg von R0 auf R25. Der Flux auf 2,8 GHz oder 10,7 cm stieg von F72 über F71 auf F77. Der Mittelwert der Schwankungen des Erdmagnetfeldes in Boulder fiel von A16 auf A4 und in Kiel von A11 auf A4.

Für Sonntag, den 15. Januar 2017, werden eine ruhige Sonne und ein ruhiges Erdmagnetfeld erwartet.

Um 0709 UTC betrug in Rügen die fof2-Grenzfrequenz bei senkrechter Strahlung 2,9 MHz. Bei einer Sprungdistanz von 1000 km war die maximal verwendbare Frequenz MUF1k 5 MHz Bei maxhop von 2436 km und einem Erhebungswinkel von 5 Grad war die MUF 9 MHz.

Der Sonnenwind betrug 336 km/sec, die Dichte 6 Protonen/ccm, die Röntgenstrahlung  $6 \times 10^8$  W/qm und die Sonne hatte keine Flares. (Heinrich, DL3QY)

## Termine

### Distrikt

#### 2017

18.02.2017	Dreiländereck-Sysop-Treffen 2017
01.04. 2017	Regio-Treff Süd in Albstadt
15.04.2017	Baden-Württemberg Aktivität
19.-21.05.2017	4. Fortbildung-Seminar-Württemberg (FSW) in Obersteinbach
20.05.2017	SHF-Treffen in Rosenfeld-Brittheim
24.09.2017	Distriktsversammlung 2017

### OV / Veranstaltungen

#### 2017

##### Januar

16.01. OV Waiblingen, P37 Besichtigung des Zentrums für Satelliten-Kommunikation e.V.

##### Februar

10.02. OV Friedrichshafen Überregionaler OV-Abend

##### März

18.03. OV Ludwigsburg, P06 Flohmarkt im Athletenhäusle, LB-Oßweil

**April**

07.-09.04. OV Geislingen, P38 Hüttenwochenende 2017

**Mai**

20.05 SHF-Treffen in Rosenfeld-Brittheim

**August**

28.08. OV Ludwigsburg, P06 Sommerlicher OV-Abend

**Dezember**

03.12 OV Balingen P30 Tag der Begegnung Balingen-Weilstetten

**OV-Mitgliederversammlungen 2017**

20.01. OV Ravensburg, P09 Mitgliederversammlung  
27.01. OV Wendlingen, P47 Mitgliederversammlung  
01.02. OV Laupheim, P49 Mitgliederversammlung mit Wahlen  
  
09.02. OV Möckmühl, P50 Mitgliederversammlung  
10.02. OV Sigmaringen, P29 Mitgliederversammlung  
17.02. OV Ludwigsburg, P06 Mitgliederversammlung\*  
21.02. OV Laichingen, P53 Mitgliederversammlung mit Wahlen  
23.02. OV Mühlacker/Vaihingen-Enz, P15 Mitgliederversammlung mit Wahlen  
25.02. OV Schramberg, P27 Mitgliederversammlung  
10.03. OV Tübingen, P12 Mitgliederversammlung\*  
10.03. OV Stromberg, P51 Mitgliederversammlung  
17.03. OV Geislingen, P38 Mitgliederversammlung  
06.04. OV Schwäbisch Hall, P20 Mitgliederversammlung\*

**Sternchen: Einladung ist noch nicht eingegangen**

---

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Raimund, DL4SAV, Markus, DC1GN und Thomas, DL1THN. Redakteur der Woche ist Markus.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg\_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite [www.darc.de/de/distrikte/p/pr/der-wrs-wuerttemberg-rundspruch/wrs-per-email](http://www.darc.de/de/distrikte/p/pr/der-wrs-wuerttemberg-rundspruch/wrs-per-email) anmelden. Dort findet man auch das [WRS Archiv](#); hier könnt Ihr den aktuellen sowie die früheren Rundsprüche herunterladen.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an [infop@lists.darc.de](mailto:infop@lists.darc.de).

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter [http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail\\_p](http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p) anmelden.